

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Über den Hausierhandel im Kreise der Stadt Dorås (Schweden).	
Von Gustav von Geijerstam. Deutsch von A. Göhe, stud. phil.	1
II. Über das Hausiergewerbe in Italien. Von Ulgo Rabbeno und E. A. Conigliani, Professoren a. d. kgl. Universität zu Modena. Deutsch von Ilse Leskien.	13
Vorbemerkung	13
1. Allgemeine Bemerkungen	14
2. Die Holzindustrie	20
3. Die Korbflechterei	26
4. Die Messerindustrie von Maniago.	28
5. Spitzenindustrie von Cantù.	33
6. Die Gipsfigurenhändler von Lucca	42
III. Aus dem brittischen Hausiergewerbe. Von Dr. Alexander Tille, Docent an der Universität Glasgow	55
1. Das britische Hausierertum in der Volksanschauung	56
2. Die Gesetzgebung über den Hausierhandel in Großbritannien und Irland	71
3. Das Hausiergewerbe im heutigen England, vornehmlich in London	78
4. Der Hausierhandel Glasgows.	91
IV. Das Hausierwesen in der Deutschen Schweiz. Von Professor Dr. N. Reichesberg in Bern	107
1. Die Entwicklung der Gesetzgebung	107
2. Die gegenwärtig herrschenden Verhältnisse	121
V. Wanderhandel und Wandergewerbe in der westlichen Schweiz mit besonderer Berücksichtigung des Kantons Freiburg. Von Lic. jur. Alphons Hätteschwiler	131
Vorwort	131
I. Die Gesetzgebung über die wandernden Berufsarten.	133
A. Allgemeine Vorbemerkungen.	133
B. Kanton Freiburg	137

	Seite
C. Kanton Waadt	147
D. Kanton Neuenburg.	154
E. Kanton Genf	159
F. Vergleichende Darstellung des in den vier Kantonen geltenden Rechts	166
II. Die Lage des Hausierhandels und der Wandergewerbe.	170
A. Bevölkerung und Gewerbeverhältnisse im allgemeinen.	170
B. Die Ausdehnung der Wandergewerbe im allgemeinen.	175
C. Der Hausierhandel.	177
1. Die Zahl der Hausierer	177
2. Der Warenvertrieb der Hausierer	184
3. Herkunft und Alter der Hausierer.	199
D. Der Hausieraufkauf	208
E. Wanderlager- und Standverkauf.	212
F. Die wandernden Handwerker	215
G. Wandernde Künstler und Schausteller	221
H. Schlußwort	222